

Luft von 4633 Maschinengewehren und anderes. Versenkt haben sie 767 größere und 134 kleinere Schiffe.

11.: In der Zeit vom 1. bis 9. März verlor die britische Luftwaffe 68 Flugzeuge, davon 43 über dem Mittelmeer und in Nordafrika.

12.: Bisher wurden an der amerikanischen Ostküste im Atlantik 151 Handelsschiffe mit 1 029 000 BRT. vernichtet. — Auf der Halbinsel Kertsch werden feindliche Massenangriffe unter blutigen Verlusten für den Feind abgeschlagen und 136 Panzer vernichtet.

15.: Deutsche U-Boote versenken in westindischen Gewässern weitere 12 Handelsschiffe mit 70 000 BRT. — Japan meldet die Versenkung von 81 000 BRT. in indischen Gewässern.

18.: Deutsche U-Boote melden 41 000 BRT. versenkten Schiffsraums an der amerikanischen Küste und 1 Küstenwachtschiff der USA-Kriegsmarine.

19.: Rosenbergs führt für Litauen, Lettland und Estland die landeseigene Verwaltung ein.

20.: Immer weiterer Druck Moskaus auf London und Amerika auf die Einführung der versprochenen zweiten Front.

22.: Deutsche U-Boote versenken an der amerikanischen Küste 35 000 BRT. feindlichen Schiffsraum. — In der Zeit vom 25. Februar bis 5. März büßte Moskau 792 Flugzeuge ein. — Im Mittelmeer vernichteten italienische U-Boot-Jäger 4 britische U-Boote. — Neuer Großangriff auf die Insel Malta.

24.: Deutsche U-Boote haben vor der amerikanischen Küste erneut 13 feindliche Handelsschiffe mit 80 300 BRT. versenkt. Im Mittelmeer wurde ein auf Malta aufsteuender Geleitzug zerschlagen. 3 Handelsschiffe mit 18 000 BRT. wurden versenkt, 3 weitere, 1 Kreuzer und 1 Zerstörer schwer beschädigt. — Im Osten wurden 406 Sowjet-Panzer in 10 Tagen beschädigt.

26.: Die Andamanen-Inseln im Golf von Bengalen werden von den Japanern besetzt. Der japanische Vormarsch an der Burmafront geht weiter.

29.: Im Nordatlantik und vor der amerikanischen Küste wurden 16 feindliche Handelsschiffe mit 110 000 BRT., darunter 8 große Tanker mit 73 900 BRT., versenkt.

31.: Sumatra ist vollständig in der Hand Japans. — Der Murmanst-Geleitzug wird zum dritten Male von U-Booten gefaßt. Zwei schwerbeladene Transporter wurden versenkt, ein dritter torpediert, weitere Schiffe durch Luftangriffe beschädigt.

April:

2.: Das Oberkommando teilt mit, daß im Monat März 105 feindliche Handelsschiffe mit 646 000 BRT. versenkt wurden. (91 Schiffe mit 584 000 BRT. entfielen allein auf die U-Boote.)

4.: Von der Ostfront werden im Monat März 100 000 Gefangene gemeldet, bei 2167 erbeuteten Panzern und 2519 Geschützen, die erbeutet bzw. vernichtet wurden. Die sowjetische Luftwaffe verlor 1765 Flugzeuge in Luftkämpfen, 250 durch Flakartillerie, 595 durch Zerstörung am Boden und 110 durch Verbände des Heeres abgeschossen.

6.: Im mittleren Frontabschnitt verloren die Sowjets 47 Geschütze, 37 Granatwerfer, 132 Maschinengewehre und viele Handfeuerwaffen.

7.: Vom 4. bis 10. April schossen italienische Truppen 40 englische Flugzeuge ab. — Die Sowjets wurden im Mittelabschnitt aus 69 Ortschaften geworfen.

8.: Die Japaner versenken innerhalb der letzten 2 Tage über 20 Feindschiffe im Indischen Ozean.

11.: Deutsche U-Boote versenken vor der Ostküste Amerikas wieder 12 Handelsschiffe mit 94 000 BRT., darunter 4 große Tanker. — Japanische Streitkräfte versenken bis zum 9. April 44 Handelsschiffe.

14.: Deutsche U-Boote griffen im Nordmeer einen aus Murmanst ausgelassenen Geleitzug an und versenken 2 amerikanische Transporter von zusammen 12 200 BRT. Kampfflugzeuge versenken aus demselben Geleitzug einen Tanker von 4000 BRT. Im Atlantik versenken U-Boote 12 feindliche Handelsschiffe mit zusammen 104 000 BRT., unter denen sich 7 große Tanker befanden. — Von der Ostfront meldet das Führerhauptquartier, daß in 5 Tagen 175 Panzer abgeschossen wurden.

16.: Die Gesamtzahl der seit Ausbruch des Krieges in Asien von den Japanern gemachten Gefangenen beläuft sich auf 252 000. — Ein italienisches U-Boot versenkte im Atlantik 2 Schiffe und 3 Tanker mit insgesamt 48 000 BRT. In 15 Stunden wurden 28 Briten-Flugzeuge in der Luft abgeschossen.

17.: Auf der Bataan-Halbinsel wurden von den Japanern 50 000 Gefangene gemacht, darunter 9000 Nordamerikaner.

18.: Im Schwarzen Meer versenken deutsche Kampfflugzeuge ein feindliches Handelsschiff von 7000 BRT. 45 Ortschaften und 1000 Bunker wurden den Sowjets abgenommen. Teile der 33. Sowjet-Armee wurden zerschlagen.

20.: Deutsche U-Boote versenken an der Ostküste von Nordamerika 18 feindliche Schiffe mit zusammen 131 000 BRT.

26.: 25 000 Mann der Armee des Generals Sun Liang Tscheng der Tschungringtruppen sind zu den Japanern über-

getreten. — Die englische Stadt Bath wurde zum zweiten Male von deutschen Fliegern bombardiert.

28.: Die britische Stadt Norwich, 123 000 Einwohner, wurde von Tausenden von deutschen Spreng- und Brandbomben als Vergeltung heimgejacht.

Mai:

2.: Das Kaiserliche japanische Hauptquartier gibt bekannt, daß Mandalay in Zentralburma am 1. Mai erobert wurde. — Im April 1942 wurden durch die vereinigten Achsenmächte 585 000 BRT. feindlichen Schiffsraums auf den Grund der Weltmeere versenkt.

7.: Im Atlantik wurden 22 feindliche Schiffe mit 138 000 BRT. versenkt, 2 weitere von 17 000 BRT. schwer beschädigt.

10.: In amerikanischen Gewässern wurden weitere 21 Feindschiffe versenkt. Sie hatten 118 000 BRT.

13.: Bei der Durchbruchschlacht auf der Landenge von Kertsch brachten die Achsenmächte 40 000 Gefangene ein und eroberten bzw. vernichteten 398 Geschütze und 260 Flugzeuge.

14.: Die Japaner machten auf Corregidor 12 000 Gefangene, darunter die Mehrzahl Nordamerikaner. In 14 Tagen büßten die Alliierten 65 Schiffe mit 375 000 BRT. ein.

16.: Kertsch wurde von deutschen Truppen erobert. Stadt und Hafen sind in deutschem Besitz. — Die USA. nehmen das Gesetz zur Einreihung von Frauen ins Heer an.

18.: Im Monat Mai wurden bisher 534 000 BRT. feindlichen Schiffsraums vernichtet. — Im Raum von Charkow wurden 56 feindliche Panzer abgeschossen, weitere 54 wurden durch Luftangriffe zerstört.

19.: In den Kämpfen um Kertsch wurden 149 256 Gefangene gemacht, 1133 Geschütze, 372 Granatwerfer, 258 Panzerkampfwagen, 3814 Kraftfahrzeuge, mehrere tausend Pferde und anderes Kriegsmaterial erbeutet.

21.: Vom 11. bis 20. Mai verloren die Briten 151 Flugzeuge. — Die Schlacht im Raume von Charkow dauert an. — Italienische U-Boote versenken im Atlantik 29 000 BRT. feindlichen Schiffsraums.

22.: Ostwärts der Antillen versenken deutsche U-Boote 23 Feindschiffe mit 125 000 BRT. — Weitere 19 942 Gefangene wurden auf der Halbinsel Kertsch eingebracht, 36 Panzer, 264 Geschütze und 1 Panzerzug erbeutet.

25.: Im mittleren Frontabschnitt im Osten wurden 30 Ortschaften von deutschen Truppen genommen.

26.: Das japanische Hauptquartier gab folgende Erfolgszahlen bekannt: Bis zum 20. Mai hat die japanische Marine 8 feindliche Schlachtschiffe vernichtet und 6 Flugzeugträger versenkt. Außerdem 982 feindliche Flugzeuge abgeschossen und 192 schwer beschädigt. Insgesamt wurden 934 000 BRT. versenkt, 129 Schiffe schwer beschädigt. Die beschlagnahmten Schiffe belaufen sich auf 220 000 BRT.

26.: 21 Kriegsschiffe und 178 Transporter verloren die Feinde im Monat Mai, das sind 730 000 BRT. — Außerdem verloren die Briten 1291 Flugzeuge.

28.: In diesen Tagen waren deutsche U-Boote besonders erfolgreich. In verschiedenen Seegebieten versenken sie feindliche Schiffe auf den Meeresboden. Sie wurden mit 96 000 BRT. zusammengeschätzt.

29.: In den Gewässern des hohen Nordens fand ein großer Seezug der deutschen U-Boote gemeinsam mit der Luftwaffe statt. 17 Schiffe mit 114 000 BRT. wurden versenkt, eine große Anzahl derselben wurde von der deutschen Luftwaffe auf den Meeresboden geschickt.

30.: Die große Schlacht bei Charkow wurde für die Truppen der Achse erfolgreich beendet. Die Zahl der Gefangenen beträgt 240 000 Mann, das erbeutete bzw. vernichtete Kriegsmaterial betrug 1249 Panzerkampfwagen, 2026 Geschütze, 538 Flugzeuge und unzählige Mengen anderen Gerätes an Waffen aller Art. Die 6., 9. und 57. Sowjetarmee wurde vernichtet, dazu Tausende von Kraftfahrzeugen und Pferden.

31.: Im Westatlantik hat die deutsche Kriegsmarine am Tage der Stageraschlacht wieder 22 Schiffe mit 106 000 BRT. versenkt. Damit hat die deutsche U-Boot-Waffe im Monat Mai eine Versenkungsziffer von 140 Schiffen mit 767 000 BRT. erreicht.

Juni:

1.: Im Verlaufe des Monats Mai haben Großbritannien und die Vereinigten Staaten 170 Handelsschiffe mit 924 400 BRT. eingebüßt.

2.: In Nordafrika verloren die Briten 3000 Gefangene, über 100 Panzer und 124 Geschütze.

4.: In 13 Tagen verloren die Briten 318 Flugzeuge. In Nordafrika büßten sie erneut 22 Panzer ein. — Der Führer besuchte den finnischen Marschall Mannerheim aus Anlaß zu dessen 75. Geburtstag.

5.: Das japanische Hauptquartier gab die Torpedierung von dem britischen Schlachtschiff „Queen Elizabeth“ (30 600 BRT.) und dem Kreuzer der „Arctur“-Klasse (5220 BRT.) bekannt.